Rekrutierungsprozess

Sie möchten Fachkräfte aus dem Ausland gewinnen? Wir erklären Ihnen Schritt für Schritt, wie der Prozess funktioniert und was Sie bei der Auslandsrekrutierung beachten müssen.

Inhalt

- Schritt 1: Personalbedarf prüfen
- Schritt 2: Länderauswahl treffen
- Schritt 3: Stellenanzeige formulieren
- Schritt 4: Stellenanzeige veröffentlichen
- Schritt 5: Weitere Unterstützung

Wir zeigen Ihnen schrittweise, wie Sie eine **Fachkraft** im Ausland finden können: Von der Länderauswahl bis zur Veröffentlichung einer Stellenanzeige.

Schritt 1: Personalbedarf prüfen

Eine regelmäßige Personalbedarfsplanung hilft Ihnen, wichtige Vorüberlegungen bei der Suche nach Bewerberinnen und Bewerbern anzustellen. Finden Sie heraus, welches Personal mit welchen Kompetenzen Sie benötigen und welche Vorteile eine ausländische Fachkraft mit sich bringt.

Mithilfe einer Personalbedarfsplanung schaffen Sie die Voraussetzung dafür, die passenden Arbeitskräfte zum richtigen Zeitpunkt bei sich im Unternehmen zu haben – und können darauf basierend weitere Maßnahmen entwickeln. Gehen Sie die Planung strategisch an und führen Sie diese regelmäßig durch. Auf der Website des **Kompetenzzentrums Fachkräftesicherung** finden Sie hilfreiche Tipps, wie Sie die Personalsituation in Ihrem Unternehmen analysieren können.

Entscheiden Sie sich bei der Planung bewusst dafür, Bewerberinnen und Bewerber aus dem Ausland zu rekrutieren, sollten Sie dabei folgende Aspekte berücksichtigen:

- Die Kosten und die Zeit für die Suche im Ausland fallen generell höher aus. Sie haben allerdings auch eine höhere Chance, die Fachkraft zu gewinnen, die gut zu Ihrem Anforderungsprofil passt; denn internationale Teams eröffnen neue Perspektiven.
- Wenn Sie ein exportorientiertes Unternehmen führen, kann die Rekrutierung von Fachkräften aus den Zielmärkten besonders vorteilhaft sein: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Ausland bringen zusätzliche spezifische kulturelle oder sprachliche Kenntnisse mit.

Schritt 2: Länderauswahl treffen

In welchen Ländern möchten Sie nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern suchen? Eine Auswahl von Zielländern kann die aktive Personalsuche erleichtern. Bei der Länderauswahl ist es auch wichtig, länderspezifische Rekrutierungswege und Besonderheiten bei der Bewerberansprache zu berücksichtigen.

Bei der Suche nach relevanten Zielländern sollten Sie sich folgende Fragen stellen:

- Ist es für Ihr Unternehmen strategisch sinnvoll, Netzwerke genau in diesem Land aufzubauen oder zu erweitern?
- Wie ist dort die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt?
- Bestehen bereits Kontakte in dieses Land?
- Haben Sie vielleicht bereits Angestellte aus dem Land im Betrieb, die mit spezifischem Wissen oder Kontakten helfen können?
- Sind die dort erwerbbaren **Qualifikationen in Deutschland** anerkannt beziehungsweise vergleichbar?
- Benötigt die Fachkraft aus diesem Land eine **Aufenthaltserlaubnis**, um in Deutschland zu arbeiten?

Mehr zur Länderauswahl sowie ausführliche Informationen zur Rekrutierung aus dem Ausland bietet das **Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung**.

Schritt 3: Stellenanzeige formulieren

Haben Sie Ihre Zielgruppe im Blick, können Sie die Stellenanzeige entsprechend verfassen und anpassen. Dabei gilt: je konkreter Sie werden, desto besser – für die Bewerberinnen und Bewerber, aber auch für Sie!

Erarbeiten Sie für die Stellenanzeige ein möglichst genaues Stellenprofil mit den wichtigsten fachlichen und persönlichen Anforderungen.

- Erläutern Sie explizit alle erforderlichen Qualifikationen im Detail und bedenken Sie immer, dass internationale Bewerberinnen und Bewerber teilweise nicht das gleiche Vorwissen haben wie solche, die in Deutschland aufgewachsen sind. Verzichten Sie daher auf spezifische Abkürzungen und Umschreibungen.
- Signalisieren Sie, dass Ihr Unternehmen bei der Anerkennung des ausländischen Abschlusses unterstützen kann.
- Benennen Sie erforderliche Deutschkenntnisse und geben Sie an, was die Unternehmenssprache ist.
- Formulieren Sie Ihre Stellenanzeige auch auf Englisch oder in der Landessprache Ihrer künftigen Fachkraft. Damit können Sie besser Bewerberinnen oder Bewerber ansprechen, die die deutsche Sprache noch nicht perfekt beherrschen. Zudem zeigen Sie, dass Sie ein weltoffenes Unternehmen sind und verbessern Ihr Image im Ausland.
- Geben Sie zudem nach Möglichkeit ein konkretes Gehalt an und erörtern Sie sonstige Leistungen, die Ihr Unternehmen anbietet, zum Beispiel einen Relocation-Service, Unterstützung beim Spracherwerb oder bei der Wohnungssuche. Je mehr Sie anbieten, desto interessanter sind Sie auch für qualifizierte Fachkräfte.
- Beschreiben Sie also möglichst konkret, was Sie suchen, und machen Sie sich gleichzeitig für die Bewerberin oder den Bewerber attraktiv. Geben Sie darüber hinaus an, in welchen Sprachen Sie die Bewerbung annehmen.

Weitere Tipps zur Formulierung eines Stellenangebotes finden Sie auf den Seiten des **Kompetenzzentrums Fachkräftesicherung**.

Schritt 4: Stellenanzeige veröffentlichen

Auch die Platzierung der Stellenausschreibung will wohl überlegt sein. Stellen Sie sich hierfür folgende Fragen:

- Über welche Kanäle erreiche ich am besten meine Zielgruppe?
- Wie mache ich mich im Ausland bekannt?
- Welche Möglichkeiten der Personalsuche gibt es darüber hinaus?

Eine Anleitung zur Veröffentlichung einer Stellenanzeige in der "Make it in Germany"-Jobbörse finden Sie in der Rubrik "**Stellenanzeige veröffentlichen**".

Schritt 5: Weitere Unterstützung

Benötigen Sie mehr Unterstützung im Rekrutierungsprozess? Es gibt zahlreiche Anlaufstellen und Beratungsangebote für Unternehmen.

Unsere **Checkliste** bietet eine Orientierung, wie Sie faire Bedingungen bei der Rekrutierung von Fachkräften aus dem Ausland sicherstellen können.

Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit

Der **Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit** in Ihrer Region berät Sie telefonisch zum Thema Fachkräfterekrutierung aus dem Ausland. Ihre persönliche Ansprechperson im Arbeitgeber-Service hilft Ihnen gerne weiter. Falls Sie noch keine Ansprechperson haben, nutzen Sie die kostenlose Servicerufnummer **0800 4 555520.**

EURES-Portal

Das EURES-Portal zur beruflichen Mobilität unterstützt Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei der Suche nach Fachkräften im europäischen Ausland. Hier können u. a. **Stellenangebote eingestellt** oder Bewerberprofile gesucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von **EURES**.

Regionale Initiativen und Projekte

Einige Arbeitgeberverbände, Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern unterstützen besonders kleine und mittlere Unternehmen bei der Rekrutierung von Fachkräften aus dem Ausland oder führen selbst Projekte zur Gewinnung von Fachkräften durch. Informieren Sie sich hierzu bei den zuständigen Institutionen in Ihrer Region. Auch viele der sog. **Welcome Center** unterstützen bei der Rekrutierung sowie

der Integration von ausländischen Fachkräften.

Eine weitere Option: Es bietet sich eine Anfrage bei der jeweiligen Deutschen **Auslandshandelskammer (AHK)** in dem Land an, in dem Sie Fachkräfte gewinnen wollen.

Personaldienstleister

Es besteht die Möglichkeit, private Personaldienstleister mit der Suche nach Fachkräften aus dem Ausland zu beauftragen. Damit haben Sie weniger Aufwand bei der Suche, müssen jedoch für diese Dienstleistung zahlen. In der Rubrik „**Vermittlungsagenturen erkennen**“ erfahren Sie, was Sie dabei beachten müssen.

Tipp: Holen Sie sich Unterstützung: Schauen Sie doch mal in **Ihrer Region**, welche Partnerinnen und Partner Sie bei der Gewinnung von Fachkräften aus dem Ausland unterstützen können, und profitieren Sie von deren Erfahrungen.

Video: Internationale HoGa-Azubis gewinnen und integrieren

Weitere Informationen im Web

Bundesagentur für Arbeit (BA)

Arbeits- und Fachkräfte aus dem Ausland finden

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)

HR Tech: Wie KI & Co. die Personalarbeit verändern

Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA)

Rekrutierungsverfahren - Mit Weitblick Fachkräfte rekrutieren
Auslandsrekrutierung - Fachkräftesicherung ohne Grenzen (Deutsch)

Podcast-Reihe „internationale Fachkräfte finden & binden“

Folge 8: Rekrutierungsmöglichkeiten

DIHK Service GmbH

Praxisratgeber: Einwanderung von Fachkräften in IHK-Berufen (PDF)

Seite drucken

URL: https://www.make-it-in-germany.com/de/unternehmen/rekrutieren/rekrutierungsweg/prozess
Datum: 2026-11-05 02:04:59 GMT